



VOM SALZ ZUM MEER Guérande / La Baule



15 km 1 Std. 5 min



Start: Place du Marché au Bois - Guérande



Ankunft: Boulevard de l'Océan - La Baule-Escoublac

Eigenschaften:

- Strecke über verkehrsarme Straßen und einen Fahrradweg
- Strecke des Radwegenetzes Velocéan



Fremdenverkehrsamt Guérande (44350)

1 place du Marché au Bois - BP 45304
Tel. +33 (0)2 40 24 34 44 - contact@labaule-guerande.com
www.labaule-guerande.com/guerande.html



Fremdenverkehrsamt La Baule (44500)

8 place de la Victoire
Tel. +33 (0)2 40 24 34 44 - contact@labaule-guerande.com
www.labaule-guerande.com/la-baule.html



FAHRRAD

- **M. Chaillou** - 213 Avenue de Lattre de Tassigny - La Baule
Tel. +33 (0)2 40 60 07 06
- **La Baule Vermietungen** - 11 Avenue Georges Clémenceau - La Baule
Tel. +33 (0)6 14 64 02 27
- **ADA - Rent La Baule** - 23 Avenue Georges Clémenceau - La Baule - Tel. +33 (0)2 40 11 17 00
- **Fremdenverkehrsamt** - 1 place du Marché au Bois - Guérande
Tel. +33 (0)2 40 24 34 44

Eine Frage, bevor Sie Guérande verlassen: Sind Sie sich sicher, dass Sie alle Facetten der Stadt kennengelernt haben? Seine kleinen mittelalterlichen Straßen laden zu einem Spaziergang ein – genießen Sie ihn! Vom Stadtzentrum aus schlagen wir Ihnen vor, der Velocéan-Markierung zu folgen: Sie führt Sie auf die alte Eisenbahnstrecke, die La Baule mit Guérande verband. Sie wurde zu einem Fahrradweg umgestaltet und ist ideal, um gemütlich nach La Baule hinunterzufahren. Über die Fußgängerbrücke von Beslon gelangen Sie zur Strandpromenade, wo Sie eine wohlverdiente Verschnaufpause einlegen können.



SEHENSWERTES UNTERWEGS ...

• Das Château de Careil

33 rue du Château de Careil - Guérande - Tel. +33 (0)2 40 60 22 99
www.careil.com - chateau@careil.com

Das 1 km von La Baule entfernte, unter Denkmalschutz stehende Château de Careil, ein ehemaliges protestantisches Lehnsgut, das noch immer möbliert und bewohnt ist, zeigt die Entwicklung der bretonischen Architektur vom 14. bis zum 16. Jahrhundert. Für die Dauer des Besuchs können Kinder von 6 bis 12 Jahren Korsaren oder Schlossherren werden.

Organisation von Führungen.

Öffnungszeiten: von Juni bis August, erkundigen Sie sich nach den Öffnungszeiten und Preisen.

• Die Villen von La Baule

Das eklektische und fantasievolle architektonische Erbe von La Baule ist ein überraschendes Spiegelbild der Geschichte des Ortes. Wandern Sie im Schatten der Pinien durch die Gassen und Straßen: Die zahlreichen Villen bilden ein fantastisches Mosaik aus verschiedenen Epochen, Stilen und Materialien, das den Geschmack und die regionale Herkunft ihrer Besitzer widerspiegelt. Provenzalische Mas, savoyische Chalets, bretonische, normannische oder baskische Einflüsse bilden das lebendige Gedächtnis des Ortes, und auch ihre Namen erzählen Geschichten. An der Strandpromenade ergänzt die "amerikanische" Ästhetik der modernen Gebäude dieses einzigartige Nebeneinander.

• Die Vegetation von La Baule

Vor dem 19. Jahrhundert war La Baule eine große Sandfläche, die "Bôle" genannt wurde (was so viel wie sandiges und schlammiges Gelände bedeutet). Die 9 km lange Bucht wird im Westen von Le Pouliguen und im Osten von Pornichet eingerahmt. Die Gemeinde wurde damals durch zwei Meerwasserkanäle (Meeresarme, die die Salzgärten mit Wasser versorgen) getrennt. Im 19. Jahrhundert wurde die Befestigung der Dünen per kaiserlichem Dekret angeordnet. Daraufhin wurde die Anpflanzung von Kiefern beschlossen, um die Düne zu festigen und eine Rückkehr der Bevölkerung zu ermöglichen. Die Dünen wurden erst 1884 anerkannt und durch die Anpflanzung von Kiefern, Steineichen, Pappeln, Erlen, Stechpalmen und Birken befestigt. Diese Vegetation bildet auch heute noch den Großteil der Vegetationsdecke des Ortes.



WEITERE INFORMATIONEN ...

• Die Stadtmauern von Guérande

Nach der Plünderung von Guérande durch die Truppen von Karl von Blois im Jahr 1343 forderte Johann von Montfort den Bau massiver Befestigungsanlagen für die Stadt. Die heutige Stadtmauer ist 1.333 Meter lang. Sie verfügt über vier Tore: Porte Saint-Michel im Osten, Porte Vannetaise im Norden, Porte Bizienne im Westen und Porte de Saillé im Süden. Im Jahr 1848 wurde eine zusätzliche Öffnung im Südwesten der Kurtinen geschaffen: die Poterne du Tricot. Die Stadtmauern wurden bereits 1877 unter Denkmalschutz gestellt.



WEITERE STRECKEN FÜR SIE ...

- **Strecke Nr. 9** "Von der mittelalterlichen Stadt zu den Sümpfen"
- **Route Nr. 11** "Belebende Côte Sauvage"
- **Strecke Nr. 12** "Von der Bucht zur Brière"
- **Strecke Nr. 14** "Vom Fischerei- und Jachthafen zu den Schiffswerften"





LA BAULE
PRESQU'ÎLE DE
GUÉRENDE
TOURISME

VOM SALZ ZUM MEER

Guérande / La Baule

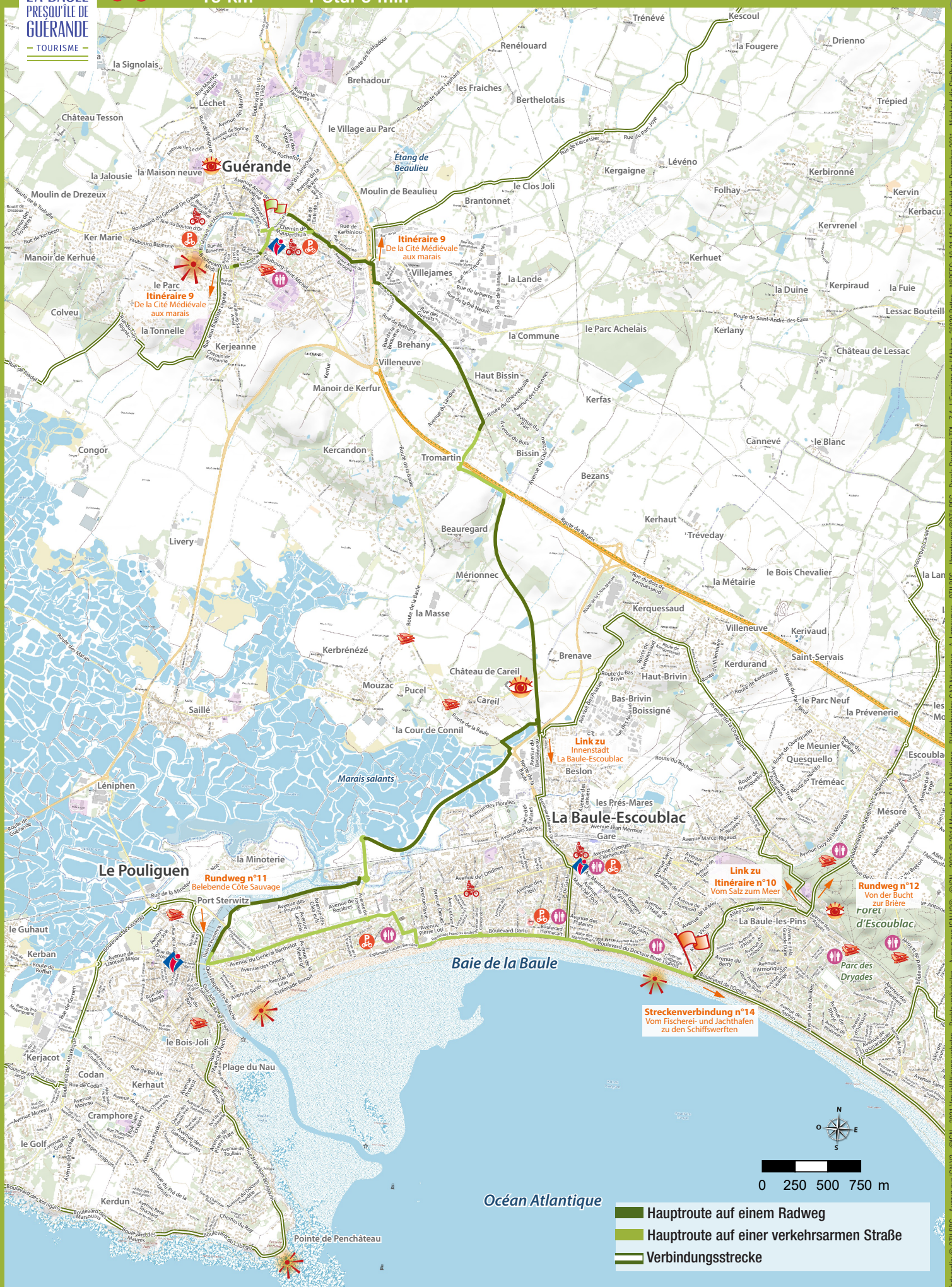
10



15 km



1 Std. 5 min



Kartografie: © OTLBP - Auszug aus IGN V20 - ©IGN - 2021 © 2014 Mayotte CAP Atlantique - Bildnachweise: CAP Atlantique - A. Lamouroux - OTLBP - Umsetzung: ©OTLBP - Druck: Druckerei TPI - Z.A. L'Eclairage de l'Albatros 35530 Bélon - N°PFC: 1031-1531 - Gedruckt im Dezember 2021 - Nicht auf die Straßen werfen